

Fragebogen zur Eignungsprüfung

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Zulassung Teilnahmeanträge		
1.1	Eignungs- und Teilnahmeantragsprüfung		
I 1.1.1	Prüfbarkeit der Eignungsangaben Der Auftraggeber ist berechtigt, sämtliche vom Bieter im Rahmen der Eignungsprüfung gemachten Angaben vor Zuschlagserteilung zu verifizieren. Zu diesem Zweck kann der Auftraggeber Audits, Vor-Ort-Prüfungen, die Prüfung von Dokumentationen und Nachweisen oder vergleichbare Verifikationsmaßnahmen durchführen oder durch Dritte durchführen lassen. Der Bieter hat die erforderlichen Informationen, Unterlagen und Zugänge in angemessenem Umfang bereitzustellen. Verweigert der Bieter die Mitwirkung an einer vom Auftraggeber angekündigten und verhältnismäßigen Verifikationsmaßnahme oder können wesentliche Angaben nicht bestätigt werden, kann dies zur Feststellung der fehlenden Eignung führen.		
1.1.2	Information über die Bewerbung auf Los 1/Los 2 oder auf beide Lose		
I 1.1.2.1	Los 1: Hausanschlusskästen Der Bieter hat auf "Ja" zu klicken, wenn er Hausanschlusseinrichtungen, wie Hausanschlusskästen zur hauptsächlichen Verwendung in Innenräumen bzw. im Freien und in öffentlich zugänglichen Bereichen produzieren und liefern kann.		
I 1.1.2.2	Los 2: Kabelverteilschränke/ Hausanschlusssschränke und Zubehör Der Bieter hat auf "Ja" zu klicken, wenn er Kabelverteilerschränke/ Hausanschlusssschränke und Zubehör zur hauptsächlichen Verwendung im Freien und in öffentlich zugänglichen Bereichen. Zubehör für die o.a. Kabelverteilerschränke zum dortigen Einbau produzieren und liefern kann.		
1.1.3	Allgemeine Angaben zur		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Bewerberstruktur		
F 1.1.3.1	<p>Angabe zur Bewerberstruktur Bitte geben Sie an, ob Sie am Verfahren als 1. Einzelbewerber oder 2. Bewerbergemeinschaft teilnehmen wollen. Bei fehlender Angabe wird von einer Teilnahme als Einzelbewerber ausgegangen. Eine nachträgliche Änderung auf eine Bewerbergemeinschaft ist nicht möglich.</p>		
F 1.1.3.2	<p>Angaben zum Einzelbewerber oder dem bevollmächtigten Vertreter der Bewerbergemeinschaft Bitte geben Sie hier die nachfolgend geforderten Angaben als Einzelbewerber oder im Falle einer Bewerbergemeinschaft die Angaben zum bevollmächtigten Vertreter der Bewerbergemeinschaft an. Bitte verwenden Sie hierzu das bereitgestellte Template. Name des Unternehmens: Angaben zum Unternehmen Straße, Hausnummer: PLZ, Ort, Land: Website: UmsatzsteuerID: DUNS-Nummer: Ansprechpartner Anrede: Vorname, Name: Funktion/Position: Telefon: Telefax: E-Mail: Straße, Hausnummer: PLZ, Ort, Land: Falls zu einem abgefragten Inhalt keine Angabe gemacht werden kann (z.B. Fax, DUNS-Nummer), bitte folgende Angabe machen: - /-</p>		
F 1.1.3.3	<p>Angaben zu weiteren Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft Im Falle einer Bewerbergemeinschaft kopieren Sie bitte das nachfolgende Template für jeden weiteren Bewerber. Wenn Sie als Einzelbewerber am Verfahren teilnehmen wollen, geben Sie bitte "Entfällt" an. Angaben, die für jeden weiteren Bewerber der Bewerbergemeinschaft einzureichen sind: Name des Unternehmens: Angaben zum Unternehmen Straße, Hausnummer: PLZ, Ort, Land: Website: UmsatzsteuerID: DUNS-Nummer: Ansprechpartner Anrede: Vorname, Name: Funktion/Position: Telefon: Telefax: E-Mail: Straße, Hausnummer: PLZ, Ort, Land: Falls zu einem abgefragten Inhalt keine Angabe gemacht werden kann (z.B. Fax, DUNS-</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Nummer), bitte folgende Angabe machen: - /-		
F 1.1.3.4	<p>Angaben zur Eignungsleihe Bitte machen Sie hier Angaben zu den Unternehmen, auf das/die sich ein Bewerber/eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis seiner Eignung stützt ("Eignungsleihe", § 47 SektVO). Erklärungen des/der im Rahmen der Eignungsleihe eingebundenen Unternehmen(s), dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, sind auf Anforderung des ausschreibenden Unternehmens vorzulegen. Unternehmen, auf die sich ein Einzelbewerber bzw. eine Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der geforderten Eignung stützen, müssen zum Nachweis der Eignung ebenfalls einzelne Eignungsnachweise einreichen (Je eignungsleihendem Unternehmen ist der Fragebogen zur Eignungsfragebogen_Teilnahmewettbewerb_b.pdf ausgefüllt mit "Allgemeinen Angaben des Bewerbers" und "Erklärungen" einzureichen). Bitte machen Sie die Angaben je eignungsleihendem Unternehmen wie folgt: Name des eignungsleihenden Unternehmens: Straße, Hausnummer: PLZ, Ort, Land: Website: UmsatzsteuerID: DUNS-Nummer: Eignungskriterien, zu deren Nachweis das Unternehmen die Eignung leiht: Umfang der Eignungsleihe:</p>		
I 1.1.3.5	<p>Angaben zu Unterauftragnehmern Bitte geben Sie an, ob sie: 1. sämtliche vertragsgegenständlichen Leistungen selbst erbringen; oder 2. Leistungen durch die Einbindung von Unterauftragnehmern zu erbringen. Wenn Sie Unterauftragnehmer einbinden wollen und diese bereits bekannt sind, machen Sie bitte Angaben zu allen bereits bekannten Unterauftragnehmern. Angaben je geplantem Unterauftragnehmer: Angaben zum Unternehmen Straße, Hausnummer: PLZ, Ort, Land: Website: UmsatzsteuerID: DUNS-Nummer: Falls zu einem abgefragten Inhalt keine Angabe gemacht werden kann (z.B. DUNS-Nummer), bitte folgende Angabe machen: - /-</p>		
1.1.4	Erklärungen		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
A 1.1.4.1	<p>Erklärung zu zwingenden Ausschlussgründen nach §123 GWB (Ist Ausschlusskriterium) Wir erklären, dass KEINE Person unseres Unternehmens, die unserem Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsgremium angehört oder darin Vertretungs-, Entscheidungs- oder Kontrollbefugnisse hat, innerhalb der letzten 5 Jahre wegen Verstoßes gegen eine der folgenden Tatbestände rechtskräftig verurteilt worden ist oder gegen das Unternehmen selber wegen dieser Tatbestände eine Geldbuße (in Deutschland § 30 OwiG) rechtskräftig festgesetzt wurde (entspricht in Deutschland dem Katalog des § 123 Abs. 1 GWB). 1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), 2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, 3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche), 4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, 6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen), 7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern) oder</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>§ 108f des Strafgesetzbuchs (unzulässige Interessenwahrnehmung), 8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), 9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder 10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung). Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne der o.g, deutschen Bestimmungen stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich. Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung. Ferner erklären wir hiermit, dass unser Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nachkommt (in Deutschland gemäß §123 Abs. 4 Nr. 1 GWB) und diesbezüglich keine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung vorliegt, bzw. dass es die Zahlung vorgenommen oder sich zur Zahlung der Steuern, Abgaben und Beiträge zur Sozialversicherung einschließlich Zinsen, Säumnis- und Strafzuschlägen verpflichtet hat. Bitte bestätigen Sie die Erklärung zu zwingenden Ausschlussgründen nach §123 GWB mit "Ja", wenn Sie vorangehende Erklärung abgeben können, oder mit "Nein", wenn Sie vorangehende Erklärung nicht abgeben können. Falls Sie keine Erklärung im o.g. Sinne abgeben können, fügen Sie Ihrem Teilnahmeantrag bitte ein Anschreiben an, in dem Sie die Gründe</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	hierfür benennen.		
A 1.1.4.2	<p>Erklärung zu fakultativen Ausschlussgründen nach §124 GWB (Ist Ausschlusskriterium) Wir erklären hiermit, dass bezüglich unseres Unternehmens KEINE Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen. § 124 GWB lautet wie folgt: (1) Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn 1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat, 2. das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat, 3. das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden, 4. der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken, 5. ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann, 6. eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann, 7. das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat, 8. das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln, oder 9. das Unternehmen a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln. (2) § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes vom 16. Juli 2021 (BGBl. I S. 2959) bleiben unberührt. Bitte bestätigen Sie die Erklärung zufakultativen Ausschlussgründen nach §124 GWB mit "Ja", wenn Sie vorangehende Erklärung abgeben können, oder mit "Nein. Falls Sie keine Erklärung im o.g. Sinne abgeben können, fügen Sie Ihrem Teilnahmeantrag bitte ein Anschreiben an, in dem Sie die Gründe hierfür benennen.</p>		
A 1.1.4.3	<p>Erklärung zu Sanktionen (Ist Ausschlusskriterium) Der Bewerber versichert, dass weder gegen ihn noch Mitglieder der Bewerbergemeinschaft noch gegen eine Konzerngesellschaft noch gegen eine</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Person, Organisation oder Einrichtung (POE), in dessen Eigentum oder unter dessen Kontrolle das Unternehmen oder eine Konzerngesellschaft steht, noch gegen einen gesetzlichen Vertreter Sanktionen der Europäischen Union, der Vereinigten Staaten von Amerika, des Vereinigten Königreichs, Kanadas oder Australiens verhängt wurden. Der Bewerber versichert, dass weder er noch eine Konzerngesellschaft noch ein gesetzlicher Vertreter in einem Land ansässig ist bzw. ihren/seinen Sitz hat, gegen das selbst oder gegen dessen Regierung Sanktionen durch die Europäische Union, die Vereinigten Staaten von Amerika, das Vereinigte Königreich, Kanada oder Australien verhängt wurden. Bitte bestätigen Sie vorstehende Erklärungen zu Sanktionen mit "Ja", wenn Sie vorangehende Erklärung abgeben können, oder mit "Nein", wenn Sie vorangehende Erklärung nicht abgeben können. Falls Sie keine Erklärung im o.g. Sinne abgeben können, fügen Sie Ihrem Teilnahmeantrag bitte ein Schreiben an, in dem Sie die Gründe hierfür benennen.</p>		
A 1.1.4.4	<p>Eigenerklärung zu weiteren Ausschlussgründen (Ist Ausschlusskriterium) Wir erklären, dass kein Ausschlussgrund nach - § 21 SchwarzArbG (Ausschluss von öffentlichen Aufträgen) oder - §§ 21, 23 Abs. 1, 2 AEntG (Ausschluss von der Vergabe öffentlicher Aufträge), - § 98 c AufenthG, - §§ 19, 21 Abs. 1, 2 MiLoG infolge einer rechtskräftigen Verurteilung mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten, einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder infolge einer Belegung mit einer Geldbuße von mehr als 2.500,00 EUR wegen illegaler Beschäftigung vorliegt. Dem Bewerber ist auch kein aktueller Verstoß und kein anstehender Bußgeldbescheid sowie aus den zurückliegenden drei Jahren gegen das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde(n) Person(en) im Hinblick auf genannten Vorschriften bekannt. Bitte bestätigen Sie die Erklärung zu Ausschlussgründen mit "Ja", wenn Sie vorangehende Erklärung abgeben können, oder mit "Nein". Falls Sie keine Erklärung im o.g. Sinne abgeben können, fügen Sie</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	


	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Ihrem Teilnahmeantrag bitte ein Anschreiben an, in dem Sie die Gründe hierfür benennen.		
A 1.1.4.5	Eigenerklärung zur Information an den Auftraggeber bei geänderten Umständen bzgl. der Eigenerklärung (Ist Ausschlusskriterium) Wir versichern hiermit, dass wir den Auftraggeber unverzüglich schriftlich darüber informieren werden, falls sich die Eigenerklärung betreffenden Umstände nach Einreichung des Teilnahmeantrages oder nach Abgabe eines Angebots ändern sollten. Bitte bestätigen Sie diese Eigenerklärung mit "Ja" oder "Nein".	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
1.1.5	Allgemeine Unternehmensangaben und Bewerbererklärungen		
F 1.1.5.1	Erfüllung der gesetzlichen Pflichten zur Eintragung in amtliche Verzeichnisse Wir versichern, dass unser Unternehmen den gesetzlichen Verpflichtungen nachkommt und-falls vorgeschrieben - die zwingenden Eintragungen in die amtlichen Verzeichnisse/Register(auch ausländische) besitzt (zum Beispiel Eintrag Handwerksrolle, Gewerberegister, Architekten- und Ingenieurkammer, Rechtsanwaltskammer, Mitgliedschaft bei der IHK, Berufsregister etc...). Sofern für die berufliche bzw. gewerbliche Tätigkeit eine Pflicht zur Eintragung in einem der in Anhang XI zur Richtlinie 2014/24/EU über die öffentliche Auftragsvergabe genannten Register besteht, ist ein Ausdruck der entsprechenden Eintragung, der nicht älter als sechs Monate zum Ende der Teilnahmeantragsfrist ist, dem Teilnahmeantrag beizufügen. Für Bieter aus Deutschland sind die betreffenden Register das Handelsregister, die Handwerksrolle, das Vereinsregister, das Partnerschaftsregister oder die Mitgliederverzeichnisse der Berufskammern der Länder. Der Beleg ist im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft von allen Mitgliedern getrennt vorzulegen. Bitte bestätigen Sie hier, dass Sie den Eintragungen in amtliche Verzeichnisse nachkommen mit "Ja" oder mit "Entfällt", sofern keine Eintragungspflichten bestehen. Ausländischen Bewerbern wird die Vorlage	<div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; width: 100%;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	vergleichbarer Nachweise gestattet. Fügen Sie Ihrem Teilnahmeantrag bitte einen aktuellen Registerauszug bei und benennen Sie hier den/die Namen der Anlage(n).		
I 1.1.5.2	Angabe zur Bewerberstruktur Der Bieter hat im Rahmen der Angebotsabgabe anzugeben, ob er als Einzelbieter oder als Bietergemeinschaft am Vergabeverfahren teilnimmt. Die Erklärung ist von jedem Bieter und jeder Bietergemeinschaft einzureichen. Soweit eine Beteiligung als Bietergemeinschaft vorgesehen ist, sind sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie ein bevollmächtigter Vertreter zu benennen.		
I 1.1.5.3	Information über die Eigentümerstruktur Der Bieter hat Angaben zur Eigentümer- und Beteiligungsstruktur des Unternehmens vorzulegen. Dies umfasst insbesondere die Darstellung aller unmittelbar und mittelbar beteiligten Gesellschafter mit einer Beteiligung von mehr als 25% sowie die Darstellung der Konzernzugehörigkeit, sofern vorhanden.		
I 1.1.5.4	Einhaltung der Bedingungen der Sanktionsverordnungen Der Bieter hat zu bestätigen, dass die Bedingungen der Sanktionsverordnung eingehalten werden.		
I 1.1.5.5	Sozialversicherungsbeiträge Der Bieter hat zu erklären, dass er seine Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Abführung von Sozialversicherungsbeiträgen ordnungsgemäss erfüllt bzw. dass es keine zwingenden Ausschussgründe gemäss §123 GWB vorliegen, insb. Keine Verstösse gegen steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Verpflichtungen.		
I 1.1.5.6	Vertraulichkeitsvereinbarung Der Bieter hat das Dokument "Vertraulichkeitsvereinbarung" unterschreiben und hochladen.		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
I 1.1.5.7	<p>Unternehmensstandorte Der Bieter hat eine Übersicht über seine Unternehmensstandorte beizulegen.</p> <p>Der Bieter hat die für die Leistungserbringung vorgesehenen Fertigungs- und Lieferstandorte für Hausanschlusskästen, Kabelverteilerschränke/ Hausanschlussschränke einschließlich der jeweiligen Produktzuordnung zu benennen. Zudem ist dazustellen, wie die Lieferfähigkeit bei Störungen der Lieferkette oder Produktionsausfällen sichergestellt wird.</p> <p>Der Auftraggeber behält sich vor, im Rahmen der Eignungsprüfung die Produktions- und Lieferkapazitäten zu bewerten.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 5px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div>	
1.1.5.8	Datenschutz		
A 1.1.5.8.1	<p>Erklärung zur Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen (Ist Ausschlusskriterium) Kann insbesondere bei der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung personenbezogener Daten die Anwendung der einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen im Auftragsfall sichergestellt werden, insbesondere die Anforderungen hinsichtlich der Auftragsverarbeitung (Art. 28 DSGVO)? Bitte bestätigen Sie die Erklärung zur Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen mit "Ja", wenn Sie vorangehende Erklärung abgeben können, oder mit "Nein", wenn Sie vorangehende Erklärung nicht abgeben können und bennen Sie die Gründe hierfür.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
	<p>Bestellung eines betrieblichen Datenschutzbeauftragten Wurde für Ihr Unternehmen ein betrieblicher Datenschutzbeauftragter bestellt? Falls ein betrieblicher Datenschutzbeauftragter bestellt wurde, antworten Sie bitte mit "Ja". Falls dies nicht der Fall ist, antworten Sie bitte mit "Nein" und geben Sie in einem gesonderten Anschreiben die Gründe hierfür an.</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
A 1.1.5.8.3	<p>Verpflichtung der Beschäftigten auf Regelungen und Pflichten der DSGVO</p>	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>und/oder TKG (Ist Ausschlusskriterium) Werden die Beschäftigten Ihres Unternehmens auf die Regelungen und Pflichten der DSGVO und/oder TKG verpflichtet? Falls ja, antworten Sie bitte mit "Ja". Falls dies nicht der Fall ist, antworten Sie bitte mit "Nein" und geben Sie die Gründe hierfür an.</p>		
1.1.6	Wirtschaftliche und Finanzielle Leistungsfähigkeit		
A 1.1.6.1	<p>Mindestumsatz (Ist Ausschlusskriterium) Bitte geben Sie den Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre des Unternehmens/ der Bewerbungsgemeinschaft an (netto, exkl. Umsatzsteuer in EUR): 202X 202X 202X</p> <p>Der Bieter hat in den letzten 3 Geschäftsjahren einen durchschnittlichen Jahresumsatz in Höhe von mindestens 6,0 Mio. Euro nachzuweisen.</p> <p>Die Umsätze von Mitgliedern einer Bewerbungsgemeinschaft werden für die Erfüllung der Mindestanforderung addiert.</p>		
A 1.1.6.2	<p>Handelsregister (Ist Ausschlusskriterium) Der Bieter hat zu bestätigen, dass er die gewerbe- und handwerksrechtlichen Anforderungen zur Ausübung der ausgeschriebenen Leistung erfüllt und - soweit gesetzlich vorgeschrieben - in die entsprechenden Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist. Als Nachweis sind vorzulegen: Eintragsbescheinigungen der zuständigen Handwerkskammer, des Gewerberegisters oder eines gleichwertigen Berufs bzw. Handelsregisters.</p> <p>Der Nachweis darf nicht älter als 6 Monate vor Veröffentlichung der EUBekanntmachung/Aufforderung zur Angebotsabgabe sein.</p> <p>Hinweis: Der Bieter/jedes Mitglied der</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Bietergemeinschaft/jeder Unterauftragnehmer muss eine eigene Erklärung (möglichst nummeriert als Anlage) abgeben.</p>		
<p>A 1.1.6.3</p>	<p>Los 1: Nachweis der Versicherungen (Ist Ausschlusskriterium) Im Bereich Herstellung/Lieferung Hausanschlusskästen hat der Bieter</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung (inkl. der erweiterten Produkthaftpflichtversicherung) mit einer Deckungssumme von 5,0 Mio.€ pro Schadensfall, zweifach maximiert (= 10,0 Mio.€ pro Kalenderjahr) pauschal für Sach- und Personenschäden, inkl. Vermögensfolgeschäden - eine Umwelthaftpflicht- und Umweltschadenversicherung mit einer Deckungssumme von 3,0 Mio. € je Schadensereignis -eine Transportversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 0,5 Mio. € je Schadensfall nachzuweisen. <p>Dem Teilnahmeantrag ist ein Auszug der Versicherungspolice beizulegen. Der Nachweis bzw. die Erklärung darf nicht älter als 12 Monate sein. Bietergemeinschaften müssen einen entsprechenden Nachweis bzw. eine Erklärung für die Bietergemeinschaft oder für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorlegen.</p> <p>Soweit die aktuelle Deckungssumme niedriger ist als die hier vorgegebene Summe, erklärt der Bieter mit dem Ankreuzen des unterstehenden Feldes sowie seiner Signatur, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine Erhöhung/ Aufstockung auf die geforderte Deckungssumme spätestens eine Woche nach Zuschlagserteilung erfolgt und diese gegenüber dem Auftraggeber durch Vorlage geeigneter Dokumentation unaufgefordert nachgewiesen wird.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div>	
<p>A 1.1.6.4</p>	<p>Los 2: Nachweis der Versicherungen (Ist Ausschlusskriterium) Im Bereich Herstellung/Lieferung Kabelverteilerschränke/ Hausanschlussschränke und Zubehör hat der Bieter</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung (inkl. der 	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung			
	<p>erweiterten Produkthaftpflichtversicherung) mit einer Deckungssumme von 10,0 Mio.€ pro Schadensfall, zweifach maximiert (= 20,0 Mio.€ pro Kalenderjahr) pauschal für Sach- und Personenschäden, inkl. Vermögensfolgeschäden</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Umwelthaftpflicht- und Umweltschadenversicherung mit einer Deckungssumme von 5,0 Mio. € je Schadensereignis -eine Transportversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1,0 Mio. € je Schadensfall nachzuweisen. <p>Dem Teilnahmeantrag ist ein Auszug der Versicherungspolice beizulegen. Der Nachweis bzw. die Erklärung darf nicht älter als 12 Monate sein. Bietergemeinschaften müssen einen entsprechenden Nachweis bzw. eine Erklärung für die Bietergemeinschaft oder für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorlegen.</p> <p>Soweit die aktuelle Deckungssumme niedriger ist als die hier vorgegebene Summe, erklärt der Bieter mit dem Ankreuzen des unterstehenden Feldes sowie seiner Signatur, dass im Falle der Zuschlagserteilung eine Erhöhung/ Aufstockung auf die geforderte Deckungssumme spätestens eine Woche nach Zuschlagserteilung erfolgt und diese gegenüber dem Auftraggeber durch Vorlage geeigneter Dokumentation unaufgefordert nachgewiesen wird.</p>					
1.1.7	Technische Leistungsfähigkeit					
A 1.1.7.1	<p>Mitarbeiteranzahl (Ist Ausschlusskriterium) Der Bieter hat die Mitarbeiteranzahl der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre des Unternehmens/der Bewerbungsgemeinschaft anzugeben.</p> <p>202X 202X 202X</p> <p>Die Mitarbeiteranzahl des Unternehmens des Bieters muss bei mindestens 25 liegen. Die Mitarbeiterzahlen der Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft werden für die</p>	<table border="1" style="width: 100%; height: 100%;"> <tr><td style="background-color: yellow;"></td></tr> <tr><td style="background-color: yellow;"></td></tr> <tr><td style="background-color: yellow;"></td></tr> </table>				

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	Erfüllung der Mindestanforderung addiert.		
A 1.1.7.2	<p>Ausreichende Deutschsprachkenntnisse (Ist Ausschlusskriterium) Verfügt der Hauptansprechpartner des Bieters im operativen Geschäft über ausreichende Deutschsprachkenntnisse (mindestens Level B2 im GERS oder vergleichbar)? Der Bieter hat eine Eigenerklärung dazu vorzulegen. Bei einer Bietergemeinschaft muss die Erklärung von dem Mitglied abgegeben werden, das den Hauptansprechpartner stellt.</p>		
A 1.1.7.3	<p>Los 1: Unternehmensreferenzen über vergleichbare Projekte (Ist Ausschlusskriterium) Der Bieter hat mindestens 3 Referenzen für Hausanschlusskästen (HAK) oder vergleichbare Produkte aus den zurückliegenden 5 Jahren vorzuweisen.</p> <p>Als vergleichbar gelten Produkte, in denen Lieferungen von HAK nach den einschlägigen DIN-, VDE- und EN-Vorschriften (siehe Kriterium A1.2.11.14) an Verteilnetzbetreiber innerhalb der Europäischen Union erbracht wurden.</p> <p>Die Referenzprojekte sind durch folgende Angaben nachzuweisen: -Auftragswert - Branche -Projektauftrag (inhaltlich aussagekräftige Kurzbeschreibung, die das Leistungsspektrum abdeckt) - Leistungszeitraum - Auftraggeber des Referenzprojektes (Name und Rechtsform des Referenzunternehmens, Kontaktdaten des Ansprechpartners).</p> <p>Das ausschreibende Unternehmen behält sich vor, die von den Bewerbern angegebenen Referenzen auf ihre Richtigkeit und Plausibilität zu überprüfen.</p> <p>Der Bewerber hat sicherzustellen, dass die benannten Referenzbeauftragten mit einer Kontaktaufnahme einverstanden sind. Sollten sich im Rahmen der Überprüfung erhebliche Zweifel an der Richtigkeit oder Plausibilität der Angaben ergeben und werden diese auch nach Aufforderung nicht</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>ausgeräumt, kann dies zum Ausschluss des Bewerbers vom weiteren Verfahren führen. Falls diese Angaben (Kontaktdaten) nicht eingetragen werden können (z. B. aus Datenschutzgründen), ist alternativ die verbindliche Zusicherung erforderlich, dass auf Anfrage des ausschreibenden Unternehmens innerhalb von 5 Werktagen eine Kontaktherstellung zwischen dem Referenzkunden und dem ausschreibenden Unternehmen durch den Bewerber hergestellt wird. Falls weder die o. g. Angaben eingetragen werden, noch alternativ die Kontaktherstellung wie gefordert erfolgt, wird die Referenzleistung für die Eignungsbewertung nicht berücksichtigt (K.O.-Kriterium der Referenz).</p>		
A 1.1.7.4	<p>Los 2: Unternehmensreferenzen über vergleichbare Projekte (Ist Ausschlusskriterium) Der Bieter hat mindestens 3 Referenzen für Kabelverteilerschränke (KVS)/ Hausanschlussschränke (HAS) und Zubehör oder vergleichbare Produkte aus den zurückliegenden 5 Jahren vorzuweisen.</p> <p>Als vergleichbar gelten Produkte, in denen Lieferungen von KVS/HAS nach den einschlägigen DIN-, VDE- und EN-Vorschriften (siehe Kriterium A1.2.11.15) an Verteilnetzbetreiber innerhalb der Europäischen Union erbracht wurden.</p> <p>Die Referenzprojekte sind durch folgende Angaben nachzuweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auftragswert - Branche - Projektauftrag (inhaltlich aussagekräftige Kurzbeschreibung, die das Leistungsspektrum abdeckt) - Leistungszeitraum - Auftraggeber des Referenzprojektes (Name und Rechtsform des Referenzunternehmens, Kontaktdaten des Ansprechpartners). <p>Das ausschreibende Unternehmen behält sich vor, die von den Bewerbern angegebenen Referenzen auf ihre Richtigkeit und Plausibilität zu überprüfen.</p> <p>Der Bewerber hat sicherzustellen, dass die</p>	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black; margin-bottom: 2px;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div>	

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>benannten Referenzbeauftragter mit einer Kontaktaufnahme einverstanden sind. Sollten sich im Rahmen der Überprüfung erhebliche Zweifel an der Richtigkeit oder Plausibilität der Angaben ergeben und werden diese auch nach Aufforderung nicht ausgeräumt, kann dies zum Ausschluss des Bewerbers vom weiteren Verfahren führen. Falls diese Angaben (Kontaktinformationen) nicht eingetragen werden können (z. B. aus Datenschutzgründen), ist alternativ die verbindliche Zusicherung erforderlich, dass auf Anfrage des ausschreibenden Unternehmens innerhalb von 5 Werktagen eine Kontaktherstellung zwischen dem Referenzkunden und dem ausschreibenden Unternehmen durch den Bewerber hergestellt wird. Falls weder die o. g. Angaben eingetragen werden, noch alternativ die Kontaktherstellung wie gefordert erfolgt, wird die Referenzleistung für die Eignungsbewertung nicht berücksichtigt (K.O.-Kriterium der Referenz).</p>		
A 1.1.7.5	<p>Prüf- und Wartungssystem für Arbeits- und Betriebsmittel (Ist Ausschlusskriterium) Der Bieter hat zu bestätigen, dass er über ein dokumentiertes Prüf- und Wartungssystem für Arbeits- und Betriebsmittel verfügt. Es ist ein Nachweis über ein Prüf- und Wartungssystem für Arbeits- und Betriebsmittel zu erbringen.</p>		
A 1.1.7.6	<p>Nachweis Qualitätsmanagementsystem (Ist Ausschlusskriterium) Der Bieter hat über ein Qualitätsmanagementsystem zu verfügen und einen Nachweis des Qualitätsmanagementsystems zu erbringen (Zertifikat, Handbuch nach DIN EN ISO 9001 oder gleichwertig). Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Angebotes Gültigkeit besitzen.</p> <p>Der Bieter hat den für das Qualitätsmanagement zuständigen Ansprechpartner im Unternehmen (Funktion und Kontaktdaten) zu benennen.</p> <p>Der Bieter ist verantwortlich für die Leistungsqualität der Unterauftragnehmer (auch wenn diese nicht nach DIN EN ISO 9001 qualifiziert sind).</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
A 1.1.7.7	<p>Arbeitsschutzmanagementsystem (Ist Ausschlusskriterium) Der Bieter hat ein internes System zur Überwachung von Arbeits- und Qualitätsstandards (e.g. Auditverfahren, Dokumentation, Verantwortlichkeiten) nachzuweisen. Es ist ein Nachweis eines Arbeitsschutzmanagementsystems z.B. gemäß DIN EN ISO 45001, eine gleichwertige Zertifizierung auf Basis einer mit der DIN EN ISO 45001 vergleichbaren Norm oder Unterlagen über ein gleichwertiges Arbeitsschutzmanagementsystem vorzulegen. Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Angebotes Gültigkeit besitzen.</p> <p>Der Bieter ist verantwortlich für die Leistungsqualität der Unterauftragnehmer (auch wenn diese nicht nach DIN EN ISO 45001 qualifiziert sind).</p>		
A 1.1.7.8	<p>Anforderungen an den Arbeitsschutz (Ist Ausschlusskriterium) Der Bieter hat darzustellen, WIE die gesetzlichen Anforderungen an den Arbeitsschutz im Unternehmen erfüllt werden (z.B. durch interne Fachkraft für Arbeitssicherheit, externe Betreuung oder Unternehmermodell).</p>		
A 1.1.7.9	<p>Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen (Ist Ausschlusskriterium) Der Bieter hat über ein dokumentiertes Verfahren zur Auswahl und Überwachung von Subunternehmen unter Berücksichtigung von Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen zu verfügen.</p> <p>Der Bieter hat darzustellen, WIE Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen bei der Auswahl und Steuerung von Subunternehmen berücksichtigt werden.</p>		
A 1.1.7.10	<p>Unterweisungssystem (Ist Ausschlusskriterium) Der Bieter hat darzustellen, ob und wie regelmässig Sicherheitsunterweisungen der Mitarbeiter durchgeführt und dokumentiert werden (e.g. gemäß DGUV Vorschrift 1 oder gleichwertig). Es ist ein Nachweis über</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	ein dokumentiertes Unterweisungssystem im Arbeitsschutz zu erbringen.		
A 1.1.7.11	<p>System zur arbeitsmedizinischen Betreuung der Mitarbeiter (Ist Ausschlusskriterium) Der Bieter hat über ein organisatorisches System zur arbeitsmedizinischen Betreuung seiner Mitarbeiter (e.g. Betriebsarzt oder überbetrieblicher arbeitsmedizinischer Dienst) zu verfügen und einen Nachweis einer arbeitsmedizinischen Betreuung der Mitarbeiter durch Betriebsarzt oder gleichwertiger arbeitsmedizinischer Einrichtung zu erbringen.</p>		
A 1.1.7.12	<p>Nachweis Umweltmanagementsystem (Ist Ausschlusskriterium) Der Bieter hat über ein eingeführtes Umweltmanagementsystem zu verfügen und einen Nachweis des Umweltmanagementsystems zu erbringen (Handbuch, Zertifikat nach DIN EN ISO 14001 oder gleichwertig). Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt der Abgabefrist des Angebotes Gültigkeit besitzen.</p> <p>Der Bieter hat den für das Umweltmanagement zuständigen Ansprechpartner (Umweltschutzbeauftragten) im Unternehmen (Kontakt Daten) zu benennen.</p> <p>Der Bieter ist verantwortlich für die Leistungsqualität der Unterauftragnehmer (auch wenn diese nicht nach DIN EN ISO 45001 qualifiziert sind).</p>		
A 1.1.7.13	<p>Arbeits- und aufenthaltsrechtlichen Genehmigungen (Ist Ausschlusskriterium) Der Bieter hat zu bestätigen, dass die bei der Leistungserbringung eingesetzte Arbeitnehmer - einschließlich von Subunternehmern und Leiharbeitnehmern - über die jeweils erforderlichen arbeits- und aufenthaltsrechtlichen Genehmigungen verfügen.</p>		
A 1.1.7.14	<p>Los 1: Entsprechung folgender Normen (Ist Ausschlusskriterium) Der Bieter hat nachzuweisen, dass die angebotenen Hausanschlusskästen (HAK) den folgenden Normen entsprechen:</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	DIN VDE 0660-505 DIN 43627 DIN 43636 DIN 48175 Teil 2.		
A 1.1.7.15	<p>Los 2: Entsprechung folgender Normen (Ist Ausschlusskriterium) Der Bieter hat nachzuweisen, dass die angebotenen Kabelverteilerschränke (KVS)/ Hausanschlussschränke (HAS) und Zubehör den folgenden Normen entsprechen:</p> <p>KVS: DIN EN IEC 61439-1 (VDE 0660-600-1) DIN EN IEC 61439-2 (VDE 0660-600-2) DIN EN IEC 61439-5 (VDE 0660-600-5) DIN 43629 Teile 1 bis 3"</p> <p>HAS: DIN EN IEC 61439-1 (VDE 0660-600-1) DIN EN IEC 61439-2 (VDE 0660-600-2) DIN EN IEC 61439-5 (VDE 0660-600-5).</p>		
A 1.1.7.16	<p>Wareneingangsprüfung (Ist Ausschlusskriterium) Der Bieter hat ein dokumentiertes Verfahren zur Wareneingangsprüfung von Zulieferteilen nachzuweisen.</p>		
A 1.1.7.17	<p>Qualitätssicherungssystem mit Rückverfolgbarkeit von Fertigungsfehlern (Ist Ausschlusskriterium) Der Bieter hat zu bestätigen, dass er über ein fertigungsbegleitendes Qualitätssicherungssystem mit Rückverfolgbarkeit von Fertigungsfehlern verfügt.</p>		
A 1.1.7.18	<p>Einrichtungen zur Durchführung der erforderlichen Prüfungen (Ist Ausschlusskriterium) Ist ein eigenes Prüffeld für Nachweise und Prüfungen im Werk vorhanden? Falls ja, welche Einzelprüfungen werden im Werk vorgenommen und sind Ihre Mitarbeiter für die Prüfungen zertifiziert?</p> <p>Falls nein, bitte geben Sie an, mit welchem externen Prüflabor Sie zusammenarbeiten.</p>		
A 1.1.7.19	Anzahl der in der Fertigung		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>beschäftigten Mitarbeiter (Ist Ausschlusskriterium) Der Bieter hat die durchschnittliche Anzahl der in der Fertigung beschäftigten Mitarbeiter der letzten 3 Jahre anzugeben.</p> <p>Die Mindestmitarbeiteranzahl in der Fertigung soll bei 20 liegen.</p>		
A 1.1.7.20	<p>Anzahl der in der Konstruktion beschäftigten Mitarbeiter (Ist Ausschlusskriterium) Der Bieter hat die durchschnittliche Anzahl der in der Konstruktion beschäftigten Mitarbeiter der letzten 3 Jahre anzugeben.</p> <p>Die Mindestmitarbeiteranzahl in der Konstruktion soll bei 5 liegen.</p>		
A 1.1.7.21	<p>Massnahmen der Warenausgangskontrolle zur Qualitätssicherung (Ist Ausschlusskriterium) Der Bieter hat zu beschreiben, welche Massnahmen der Warenausgangskontrolle zur Qualitätssicherung eingesetzt werden (e.g. Prüfprotokolle, QS-Handbuch, ISO 9001 Prozesse, Stichprobenverfahren, Dokumentationssysteme, etc.)</p>		
A 1.1.7.22	<p>Los 1: Jährliche Produktionskapazität (Ist Ausschlusskriterium) Der Bieter hat seine durchschnittliche jährliche Produktionskapazität sowie seine maximale jährliche Produktionskapazität für Hausanschlusskästen oder vergleichbare Produkte für ihre Verwendung in öffentlichen Niederspannungs-Verteilnetzen anzugeben, um ausreichende Produktions- und Lieferkapazität nachzuweisen, die eine kontinuierliche Versorgung während der Vertragslaufzeit sicherstellt.</p> <p>Der Bieter hat zu bestätigen, dass er mindestens folgende Stückzahlen im Jahr produzieren kann:</p> <p>Hausanschlusskästen: mindestens 10.000 Stück/Jahr.</p>		
A 1.1.7.23	<p>Los2: Jährliche Produktionskapazität (Ist Ausschlusskriterium) Der Bieter hat seine durchschnittliche jährliche Produktionskapazität sowie seine maximale jährliche Produktionskapazität für</p>		

	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	<p>Kabelverteilerschränke/ Hausanschlusschränke oder vergleichbare Produkte für ihre Verwendung in öffentlichen Niederspannungs-Verteilnetzen anzugeben, um ausreichende Produktions- und Lieferkapazität nachzuweisen, die eine kontinuierliche Versorgung während der Vertragslaufzeit sicherstellt.</p> <p>Der Bieter hat zu bestätigen, dass er mindestens folgende Stückzahlen im Jahr produzieren kann:</p> <p>Kabelverteiler-/Hausanschlusschränke: mindestens 5.000 Stück/Jahr.</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%; border: 1px solid black;"></div>	
A 1.1.8	<p>Unterschrift (Ist Ausschlusskriterium) Wir versichern hiermit, dass bezüglich der von unserem Unternehmen geforderten Erklärungen und Nachweise keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien im Vergabeverfahren abgegeben wurden oder Auskünfte zurückgehalten wurden und sind uns bewusst, dass die Angabe falscher Erklärungen und Nachweise zum Ausschluss vom Vergabeverfahren führen kann. Bitte geben Sie hier den Namen der Person an, die die Erklärung rechtsverbindlich für das Unternehmen/die Bewerbergemeinschaft abgibt (Elektronische Unterzeichnung in Textform).</p>	<div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 20px; width: 100%; border: 1px solid black;"></div>	